

Landesverband Film + Video Bayern e.V. (LFVB)

Protokoll der Jahreshauptversammlung

am 12. Oktober 2008 im Hotel Groitl, Neutraubling

Seite 1 von 5

1. Begrüßung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte frist- und formgerecht mit Einladungsschreiben vom 5. September 2008.

Der 1. Vorsitzende, des LFVB, Leopold Petzenhauser, begrüßt um 9 Uhr die insgesamt 24 Anwesenden (13 Clubleiter) und dankt allen für ihr Kommen. 2 Mitglieder, Herr Kochloefl und Herr Liebenstein, erscheinen wenig später. Entschuldigt sind Herr Merz, Herr Meier/Rottach-Egern, Herr Pflaum/Bamberg, Frau Agi Fleischmann.

2. Feststellung der Vollmachten

Herr Hegener vertritt Herrn Skodawessely für Ingolstadt
Herr Schettel für Erwin Winter in Falkenstein
Herr Horst Wiesel für Reinhold Pflaum Bamberg
Herr Max König für Georg Merz Videoclub Augsburg

3. Genehmigung der Tagesordnung

einstimmig Ja

4. Verabschiedung des Protokolls der JHV 2007

einstimmig Ja

Es wird gewünscht, daß das Protokoll zeitnah verschickt werde.

5. Bericht des 1. Vorsitzenden

Herr Petzenhauser berichtet → siehe Anlage 3 Seiten

6. Bericht der Schatzmeisterin

Frau Wunder erläutert die zuvor verteilte Bilanz und den Jahresabschluß des LFVB für 2007. Desgleichen den Status bis 30.09.2008.

Obwohl sie als Schatzmeisterin aus gesundheitlichen Gründen künftig nicht mehr zur Verfügung steht, erklärt sie sich bereit, die Arbeit bis zum 31.12.2008 zur Erstellung des Abschlusses 2008 weiterzuführen.

Hinzu kommt noch eine vom Finanzamt geforderte Steuererklärung, rückwirkend für die Jahre 2007, 2006 und 2005.

Die Bilanz weist im Jahr 2006 erstmalig einen Verlust von 539 € aus, im Jahr 2007 einen Verlust von 4.129 € und im Jahr 2008 bis dato einen Verlust von 2.878 €.

Herr Liebenstein sagt, dem BDFA gehe es ähnlich – bedingt durch Mitgliederverlust und deshalb war auch die Beitragserhöhung notwendig geworden.

Bei der Beitragserhebung für Jugendliche und Familienmitglieder hatte sich ein nicht mehr nachzuvollziehender Fehler eingeschlichen: seit Neufestsetzung ab 1.1.2002 waren 2,00 € statt der vereinbarten 2,20 € erhoben worden und auch entsprechend mit dem BDFA verrechnet worden. Da diese Differenz nachträglich nicht mehr zu realisieren ist, muß ein Beschluß gefaßt werden, die Korrektur auf 2,70 € ab 1.1.2009 (inklusive der Betragserhöhung um 50 Cent vom 1.1.2008) vorzunehmen.

Die Bilanzsituation hat eine intensive Diskussion zur Folge:

- Kostensenkung wo immer möglich
- BAF ja oder nein?
- Startgebühr für Einzelmitglieder bei Wettbewerben?
- Einnahmen für Anzeigen in der Dokumentation und deren Aufteilung (Club / LFVB)

7. Bericht der Kassenprüfer

Frau Bergauer und Herr Schreiber haben Buchführung und Bilanz ausführlich geprüft. Herr Schreiber berichtet: Es wurden alle Positionen belegt und erklärt.

Folgende Punkte, die aufgefallen sind, werden angesprochen:

1. Vorauszahlung von 1200,00 € an den BDFA

Es handelt sich um eine Dauervorauszahlung seit 10 Jahren in der Größenordnung der Beitragssumme zur Buchungsvereinfachung. Um die Frage „Warum ohne Verzinsung?“ wird sich Herr Liebenstein bei der nächsten Bundesausschußsitzung kümmern.

2. Festplatte

Hierbei handelt es sich um ein geringwertiges Wirtschaftsgut. Sie befindet sich bei Herrn Becker für die Adressverwaltung.

In dem Zusammenhang wird der Wunsch laut nach einer Aufstellung über Geräte und sonstige Güter des LFVB.

3. Zahl der Ehrennadeln

Herr Petzenhauser wird eine Prüfung vornehmen.

4. Todesanzeige

Hier besteht Einigkeit, dass ein solcher Fall in der Entscheidungsfreiheit des Vorstands bleibt.

5. Vorstandssitzungen des BDFA: Vereinbarung der 50/50 % Kostenteilung BDFA / LFVB für den Präsidenten des LFVB.

6. Position Kosten für Papier und Druckertinte - wird durch den tatsächlichen Aufwand (Einladungen, Rundschreiben, Dokumentation) erläutert.

7. Den Regionsleitern wird ein Lob ausgesprochen *für nicht geltend gemachte Kosten.*

8. Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin und der Vorstandschaft

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Herr Petzenhauser dankt Frau und Herrn Wunder für ihre Tätigkeit und auch den Kassenprüfern.

9. Berichte der Regionsleiter und Referatsleiter

Herr Fleischmann: Bericht aus Franken. Er hat neu übernommen. Alles in Ordnung

Herr Petzenhauser für Frau Fleischmann: Die Juryreferentin hat alle Juroren eingeteilt und diese werden rechtzeitig bekannt gegeben. Herr König sagt, dass er noch bis 2011 das Audio-Referat übernehmen will und dann nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Herr Post: Bei den Einzelmitgliedern sei alles im Lot. Er hält mindestens 1x im Jahr einen Clubabend ab. Als Referenten hat er diesmal Herrn Skodawessely gewinnen können.

10. Bestimmung eines Wahlleiters und zweier Wahlhelfer

per Akklamation: Herr Urban als Wahlleiter und die Herren Becker und Fleischmann als Wahlhelfer.

11. Wahl der Vorstandschaft

a) 1. Vorsitzender

Vorschlag: Herr Petzenhauser

Ja-Stimmen: 519

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 7

Herr Petzenhauser dankt und nimmt die Wahl an.

b) 2. Vorsitzender

Vorschlag: Herr Liebenstein

Ja-Stimmen: 404

Nein-Stimmen: 123

Enthaltungen: 0

Herr Liebenstein nimmt die Wahl an.

c) Schatzmeister

Es meldet sich kein Kandidat.

Rechtlich muß bis in 6 Wochen ein Schatzmeister gewählt sein!

Die bisherige Schatzmeisterin, Frau Wunder, ist bereit für alle Aufgaben bis zum Jahresende.

Nach Diskussion ist Herr Manfred Scholz vom film-und videoclub 88 Nürnberg/Fürth bereit, sich zur Wahl zu stellen.

Ja-Stimmen: 527

Keine Nein-Stimmen oder Enthaltungen.

Herr Scholz nimmt die Wahl an.

Herr Petzenhauser dankt und sagt Unterstützung zu.

Frau Wunder stellt das Buchungsprogramm zur Verfügung.

d) Schriftführer

Herr Wagner, der das Amt bisher kommissarisch innehatte, stellt sich zur Wahl.

Ja-Stimmen: 527

Keine Nein-Stimmen oder Enthaltungen.

Herr Wagner nimmt die Wahl an.

12. Wahl der Regionsleiter

Die Wahlen erfolgen mit der jeweiligen Regionsstimmenzahl.

a) Franken

Herr Fleischmann wird einstimmig mit 161 Stimmen wiedergewählt.

b) Niederbayern + Oberpfalz

Herr Schlegel wird einstimmig mit 91 Stimmen wiedergewählt.

c) Oberbayern

Herr Skodawessely wird in Abwesenheit einstimmig mit 125 Stimmen wiedergewählt.

d) Schwaben

Herr Merz wird in Abwesenheit einstimmig mit 59 Stimmen wiedergewählt.

e) Referatsleiter

Jury-Referentin Frau Agi Fleischmann (Zusage lag schriftlich vor) wurde mit 527 Stimmen wieder gewählt.

f) 2 Kassenprüfer

Frau Bergauer und Herr Schreiber werden einstimmig bestätigt.

13. Übergabe an die neue Vorstandschaft

Frau Wunder und Herr Petzenhauser sagen dem neuen Schatzmeister ihre Unterstützung zu.

14. Beratung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2009

Frau Wunder, Herr Scholz und Herr Petzenhauser werden sich in Kürze zusammensetzen, um auf der Basis der bisherigen finanziellen Gegebenheiten den Haushaltsplan für 2009 zu erstellen.

15. 30. Bayerische Film- und Video-Festspiele in Landshut

Sie finden vom 27.-29. 2009 in Landshut statt. Ausrichter ist der Film- und Videoclub Landshut VHS unter der Leitung von Frau Urban.

Info von Frau Urban hierzu:

Die Jury ist bereits ausgesucht: paritätisch 3 Damen und 3 Herren. Die Kosten für die Jury und deren Übernachtung trägt der Club.

Im Hotel Kaiserhof sind 10 Zimmer reserviert, u.a. für die Jury. Des Weiteren besteht das Angebot des Hotels mit 92,-- € für das DZ und 72,-- € für das EZ.

Prospekte (Hotelführer, Stadtplan und Programm der Landshuter Hochzeit) werden von Frau Urban verteilt.

Laut Frau Urban bekommen wir den Fries-Saal kostenlos. Die Cafeteria wird in den Gängen des EG sein mit Stehtischen, die Raucher dürfen im Hof ihrem Hobby nachgehen.

Vom Oberbürgermeister Hans Rampf liegt bereits eine Zusage für einen finanziellen Zuschuss sowie einen Empfang bei ihm vor.

Die Frage eines Sonderpreises ist noch offen.

Die Samstag-Abendveranstaltung findet im Zeughaus-Saal statt. Die Reinigung muß vom Veranstalter getragen werden. Bewirtung erfolgt durch eine Catering-Firma.

Für die Überreichung des großen Löwen gibt es eine Zusage von Herrn Erwin Huber. 2009 wird es der 25. große Löwe sein.

Zur Technik: aus feuerpolizeilichen Gründen dürfe nur der an der Decke installierte Projektor benutzt werden. HDV Filme können nur als DV Filme gezeigt werden, da das Aufstellen eines HDV Projektors im Mittelgang nicht zulässig ist.

16. Termine der Bayerischen Landeswettbewerbe und der Bundeswettbewerbe

- Fränkischer LW: 7. Februar 2009 in Bamberg / E-Werk
- Südbayerischer LW: 14./15. Februar 2009 in Germering / Stadthalle
- Ostbayerischer LW: 7. März 2009 in Wutzelhofen bei Regensburg

DAFF : 21. – 24. Mai 2009 in Hamburg

Familiade am 1. + 2. Mai 2009 in Rottach-Egern

Lokales, Sport i 8. – 11. Mai 2009 in Straubing

17. Drittes Böhmisches - Bayerisches Vergleichsfestival

vom 21. – 23. August in Lauf und Nürnberg unter der Leitung von Herrn Petzenhauser

Partnerschafts-Idee von Herrn Siebert (Einzelmitglied): 1. Festival war 2007 in Regensburg, das 2. Festival fand 2008 in Krumlow / CZ statt.

Die Diskussion über das Festival fragt nach den Kosten für den LFVB und die Tendenz ist: „fragwürdig“, zusätzliche Konkurrenz zu den eigenen Wettbewerben hinsichtlich Publikum und „Geldtöpfen“, es sollte nach dem 4. Mal beendet werden.

Herr Siebert gibt Begründung für das Festival:

- grenzüberschreitender Kulturaustausch
- es sollen keine Kosten für den LFVB
- Geldquellen seien da, auch bei den Kommunen
- Anträge müssten heuer gestellt werden für 2009

18. Satzungsändernde Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

19. Allgemeine Anträge

Herr Skodawessely Antrag 1 (siehe Anlage 1) : Bayerischer Löwe

Der Antrag wird mit 334 Ja-Stimmen angenommen

Herr Skodawessely Antrag 2 (siehe Anlage 2) : Sonderpreise

Der Antrag wird mit 253 Nein-Stimmen abgelehnt

Mitgliedsbeitrag ab 1.1.2008

Über den neuen Mitgliedsbeitrag ab 1.1.2008 wird neu aufgeklärt. Die Missverständnisse wurden geklärt.

Jugend- und Familienmitgliedsbeitrags-Korrektur: Die Erhöhung des Beitrags ab 1.1.2008 um 0,50 € hätte 2,70 € ergeben müssen. Es waren aber nur 2,50 € berechnet worden, bedingt durch den früheren Irrtum.

Antrag : Ab 1.1.2009 sind für Jugend- und Familienmitglieder 2,70 € zu bezahlen. Der Antrag wird mit Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Dem Rundschreiben wird eine neue Aufstellung beigefügt.

20. Verschiedenes

Herr Liebenstein geht am 22.11.2008 zur BDFA -Tagung. Er wird dort Vorschläge zur Mitgliederwerbung unterbreiten und erhofft sich aus dem Kreis der Anwesenden weitere Ideen und Anregungen zur Gewinnung neuer Mitglieder in der Altersklasse 35+.

Ende der Jahreshauptversammlung gegen 14.00 Uhr

Lauf, den **20. Oktober 2008**



Eike Wagner, Schriftführer



Leo Petzenhauser, 1. Vorsitzender

Anlage: 2 Anträge von Herrn Skodawessely
1 Mitgliedsbeitragsübersicht
1 Tätigkeitsbericht vom 1. Vorsitzenden (3 Seiten)